

Presseinformation

Weltrekord bei Umwandlungseffizienz

Kyocera erreicht 16,6 % Wirkungsgrad bei polykristallinen Solarmodulen

Kyoto / Neuss, 16. Februar 2010 – Der japanische Technologie-Konzern Kyocera, einer der führenden Hersteller im Solarbereich, hat einen Wirkungsgrad von 16,6 Prozent bei polykristallinen Solarmodulen erreicht. Dieser Erfolg ist das Ergebnis der proprietären Rückkontakt-Technologie von Kyocera.

Der Wirkungsgrad von 16,6 Prozent (Absorptionsfläche*: 17,3 Prozent Wirkungsgrad) konnte bei polykristallinen Solarmodulen mit 54 Solarzellen erreicht werden. Um dieses Ergebnis zu erzielen, wurde sowohl das Moduldesign als auch die Leistung jeder einzelnen Zelle optimiert. Bei der Rückkontakttechnologie werden die stromleitenden Elektroden von der Vorder- auf die Rückseite verlegt. Somit wird die Absorptionsfläche auf der Modulfront vergrößert, wodurch sich die Effizienz verbessert.

Bei polykristallinen Solarzellen im Entwicklungsstadium kann Kyocera nach eigenen Messungen bereits eine Energieumwandlungs-Effizienz von 18,5 Prozent verzeichnen.

Die Kyocera Corporation ist Pionier im Solarenergiemarkt und begann bereits im Jahr 1975 mit der Entwicklung von Solarzellen. Der Gründer des Unternehmens, Dr. Kazuo Inamori, leistete damit einen fundamentalen Beitrag zur Solarindustrie. Unter anderem trieb er die Serienfertigung von polykristallinen Solarzellen an. Seitdem weist das Unternehmen eine langjährige Erfahrung und enge Bindung an das Solargeschäft auf. Kyocera legt Wert darauf bei der Produktion die komplette Wertschöpfungskette selbst

Kontakt:

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Leiterin Unternehmenskommunikation
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel.: 02131/16 37 - 188
Fax: 02131/16 37 - 150
Mobil: 0175/7275706
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Weber Shandwick Deutschland GmbH
Peter Manderfeld
Account Manager
Hohenzollernring 79 - 83
50672 Köln
Germany
Tel.: 0221 - 94 99 18 - 42
Fax: 0221 - 94 99 18 - 10
pmanderfeld@webershandwick.com
www.webershandwick.de

Presseinformation

abzudecken und kann so für Qualität und Leistung der Module garantieren.

*Die Effizienz der Absorptionsfläche beschränkt sich auf die innere Fläche eines Moduls, also die gesamte Zellenoberfläche, während die Moduleffizienz auch den Rahmen beinhaltet. Basierend auf Messungen des "National Institute of Advanced Industrial Science and Technology" (AIST) (Japan). Stand: Dezember 2009.

Daten und Fakten

| | |
|-------------------------------|--|
| Modul-Effizienz | 16,6% (komplette Fläche: 13.379 cm ²) |
| Effizienz (Absorptionsfläche) | 17,3% (Absorptionsfläche: 12.753 cm ²) |
| Anzahl der Zellen | 54 (Maß: 150mm x 155mm) |
| Zelltechnologie | Polykristallin |

Über Kyocera

Die Kyocera Corporation mit Hauptsitz in Kyoto ist einer der weltweit führenden Anbieter feinkeramischer Komponenten für die Technologieindustrie. Strategisch wichtige Geschäftsfelder der aus über 200 Tochtergesellschaften (1. April 2009) bestehenden Kyocera-Gruppe bilden Informations- und Kommunikationstechnologie, Produkte zur Steigerung der Lebensqualität sowie umweltverträgliche Produkte. Der Technologie-Konzern ist weltweit einer der größten Produzenten von Solarenergie-Systemen.

Mit etwa 60.000 Mitarbeitern erwirtschaftete Kyocera im Geschäftsjahr 2008/2009 einen Netto-Jahresumsatz von rund 8,68 Milliarden Euro. In Europa vertreibt das Unternehmen u.a. Laserdrucker und digitale Kopiersysteme, mikroelektronische Bauteile, Feinkeramik-Produkte sowie Solarkomplettsysteme. Kyocera ist in Deutschland mit zwei eigenständigen Gesellschaften vertreten: der Kyocera Fineceramics GmbH in Neuss und Esslingen sowie der Kyocera Mita Deutschland GmbH in Meerbusch.

Das Unternehmen engagiert sich auch kulturell: Über die vom Firmengründer ins Leben gerufene und nach ihm benannte Inamori-Stiftung wird der imagerächtige Kyoto-Preis als eine der weltweit höchst dotierten Auszeichnungen des Lebenswerkes hochrangiger Wissenschaftler und Künstler verliehen (umgerechnet zurzeit ca. 400.000 Euro pro Preiskategorie).

Kontakt:

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Leiterin Unternehmenskommunikation
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel.: 02131/16 37 - 188
Fax: 02131/16 37 - 150
Mobil: 0175/7275706
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Weber Shandwick Deutschland GmbH
Peter Manderfeld
Account Manager
Hohenzollernring 79 - 83
50672 Köln
Germany
Tel.: 0221 - 94 99 18 - 42
Fax: 0221 - 94 99 18 - 10
pmanderfeld@webershandwick.com
www.webershandwick.de